



# Medienmitteilung

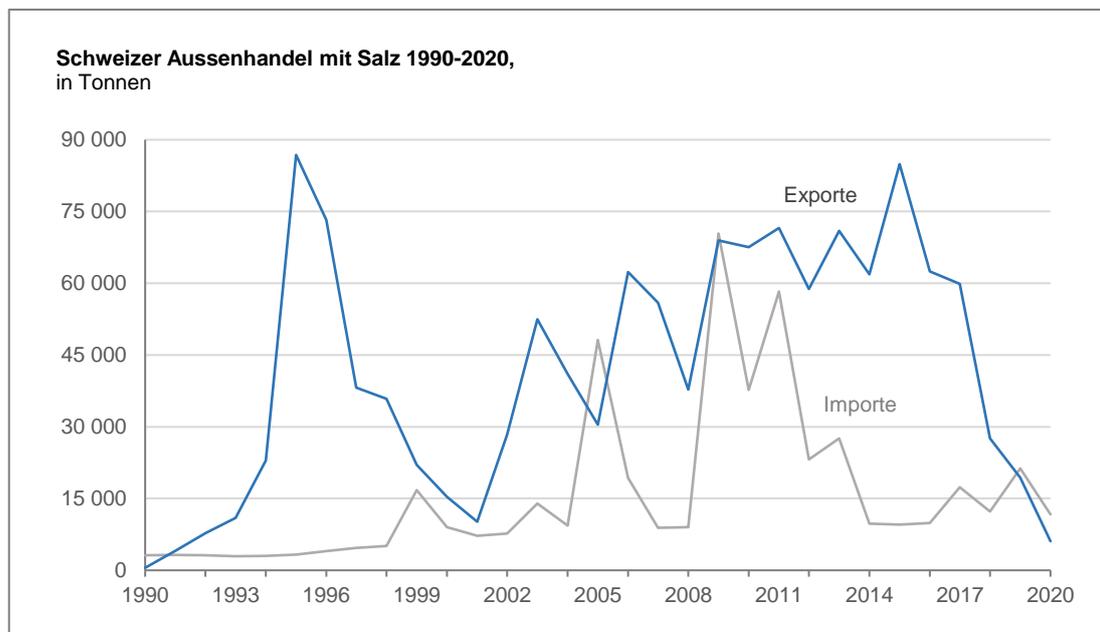
Datum 09. März 2021

Schweizerischer Aussenhandel

## Salzexporte 2020: tiefster Stand seit 30 Jahren

**Der schweizerische Aussenhandel mit Salz geht seit 2010 stark zurück. In den letzten zehn Jahren nahmen die Exporte um 91 Prozent auf 6084 Tonnen ab und die Importe gingen um 69 Prozent zurück. 2019 und 2020 übertrafen die Salzeinfuhren erstmals seit 2009 mengenmässig die Ausfuhren.**

2020 exportierte die Schweiz 6084 Tonnen Salz. Dies entspricht einem Elftel oder einer Abnahme von 91 Prozent gegenüber den Ausfuhren von 2010. So tief waren die Salzexporte zuletzt 1991. Währenddessen reduzierten sich die Einfuhren um 69 Prozent. 2019 überstiegen die Importe erstmals seit 2009 mengenmässig die Exporte. Mit 11 674 Tonnen importiertem Salz war dies auch 2020 der Fall.



Diametral anders als die mengenmässigen Salzimporte und -exporte verlief derweil die Preisentwicklung des Salzes: In den letzten zehn Jahren verdreifachten sich die Preise in beiden Verkehrsrichtungen: 2020 betrug die Exportpreise durchschnittlich 35 Rappen und die Importpreise 83 Rappen pro Kilogramm. Somit erreichten diese einen Rekordhöchstpreis.

Wichtigster Handelspartner der Schweiz war in beiden Verkehrsrichtungen mit je 4100 Tonnen Deutschland, das 2020 über 36 Prozent des importierten Salzes lieferte und Frankreich (Anteil 2020: 34 Prozent) in den vergangenen Jahren vom Spitzenplatz verdrängte. Andererseits verschwand exportseitig ein Absatzmarkt fast komplett: Italien, bis 2018 neben Deutschland (Anteil 2020: 68 Prozent) jahrelang wichtigster Abnehmer, bezog 2020 nur noch bescheidene 64 Tonnen. Auch exportseitig belegte Frankreich mit einem Anteil von 27 Prozent den zweiten Rang.

### **Speisesalz: importierte Menge innert zehn Jahren verdoppelt**

Entgegen des rückläufigen Aussenhandels mit Salz konnten die Speisesalzimporte eine positive Entwicklung verzeichnen. Im Zehnjahresvergleich verdoppelten sich diese auf 8350 Tonnen und machten damit neu 72 Prozent der Salzimporte aus. 2010 trug das Speisesalz noch mit einem geringen Zehntel zu den gesamten Salzimporten bei.

#### **Adresse für Rückfragen:**

Philippe Phan  
Statistische Informationen EZV

**+41 58 469 39 40 / +41 58 462 66 10**  
[stat@ezv.admin.ch](mailto:stat@ezv.admin.ch)

Weitere Aussenhandelsergebnisse finden Sie online auf unserer Datenbank: [www.swiss-impex.admin.ch](http://www.swiss-impex.admin.ch).